

Ausbildungsdauer

1 1/2 Jahre; ab dem 2. Ausbildungsjahr

Kosten

16 Monate à 90 Euro (gesamt: 1.440 €), die vom Ausbildungsbetrieb oder bei Selbstanmeldung des Teilnehmers von diesem bzw. den Eltern getragen werden.

Der Auslandsaufenthalt wird ca. zur Hälfte aus dem Erasmus-Förderprogramm unterstützt. Abzüglich der Förderung entstehen zusätzliche Kosten von ca. 1.600 €.

Abschlüsse, Zeugnisse, Zertifikate

- Berufsabschlusszeugnis (Gehilfenbrief)
 - Abschlusszeugnis der Berufsschule
 - Zertifikat Kaufmann/-frau International (IHK)
 - KMK - Zertifikat Englisch für den Außenhandel (Abiturniveau)
- Bei Teilnahme am Auslandsprogramm:
- Zertifikat des European College for Business and Management, London
 - Zertifikat Kaufmann/-frau International (AHK London)

Veranstaltungsort

IHK Niederbayern
Nibelungenstr. 15
94032 Passau

Staatl. Berufsschule 2
Am Fernsehturm 2
94032 Passau

Durchführungstermine:

jeweils Samstag von 8:00 - 15:15 Uhr (8 UE)

2. Ausbildungsjahr:	3. Ausbildungshalbjahr:
28.09.2019	19.09.2020
26.10.2019	10.10.2020
16.11.2019	24.10.2020
30.11.2019	28.11.2020
18.01.2020	12.12.2020
08.02.2020	06.02.2021
07.03.2020	27.02.2021
21.03.2020	06.03.2021
25.04.2020	20.03.2021
09.05.2020	
20.06.2020	

Auslandsaufenthalt:

Voraussichtlich 4 Wochen
im Juli/August 2020

Vertragsunterlagen

bitte anfordern bei der IHK Niederbayern,
Johanna Eder, Tel: 0851 507-125,
E-Mail: eder@passau.ihk.de

Ansprechpartner

IHK Akademie Niederbayern
Nibelungenstr. 15
94032 Passau

Dipl. BW (FH) Gerhard Ellersdorfer
Tel. 0851 507-123, Fax 081 507-139
E-Mail: ellersdorfer@passau.ihk.de
www.ihk-niederbayern.de

Staatl. Berufsschule 2
Am Fernsehturm 2
94036 Passau

OStR Michael Schick
Tel. 0851 9591-400, Fax 0851 9591-444
E-Mail: m.schick@bs2pa.de
www.bs2pa.de

Änderungen vorbehalten!



LEHRGANG 2019

Kaufmann/-frau International mit IHK-Zertifikat

in Kooperation mit der
Staatlichen Berufsschule 2, Passau

ab September 2019
in Passau

Anmeldeschluss:
spätestens 29. März 2019

Teilnehmerkreis

Kaufmännische Auszubildende aus den Berufen Industriekaufmann/-frau; Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Bankkaufmann/-frau und Automobilkaufmann/-frau, die während der Ausbildungszeit am Zusatzunterricht dieses Modells (Samstagunterricht) und am Auslandsaufenthalt in England teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach postalischem Eingang der schriftlichen Anmeldung.

Zugangsvoraussetzung

- abgeschlossener Berufsausbildungsvertrag mit zweieinhalb- oder dreijähriger Dauer in einem der o. g. Berufe
- Mittlere Reife oder (Fach-)Abitur und solide Englischkenntnisse

Spätere Tätigkeitsfelder

Der Lehrgang bereitet insbesondere auf Tätigkeiten in international ausgerichteten Unternehmensbereichen vor, z.B. Einkauf, Vertrieb, Logistik, Import/Export, Zollabwicklung etc.

Anmeldemöglichkeiten

a) Anmeldung über den Betrieb: Der Ausbildungsbetrieb schließt einen Dienstleistungsvertrag mit der IHK und trägt die Kosten der Maßnahme oder

b) Teilnehmeranmeldung: Die Kosten für Unterricht und ggf. Auslandsaufenthalt trägt die Teilnehmerin/der Teilnehmer bzw. die Erziehungsberechtigten. Der Betrieb kann ggf. nach eigenem Ermessen (z.B. nach erfolgreichem Abschluss) einen Zuschuss gewähren.

Die Anmeldung zum Auslandsaufenthalt erfolgt direkt über die Berufsschule. Jede(r) Teilnehmer/-in des Lehrgangs erhält die Zusage für einen Platz im 4-wöchigen Auslandsprogramm der Staatlichen Berufsschule 2 Passau. Die Teilnahme am Auslandsprogramm ist nicht verpflichtend, wird aber sehr empfohlen, da die Schulungsinhalte im Ausland weiter vertieft werden.

Beginn

jährlich zu Schulbeginn im September des zweiten Ausbildungsjahres

Modul 1

Interkulturelle Kompetenz ca. 40 UE
(wird während des regulären Berufsschulunterrichts vermittelt)

A) Interkulturelle Basis-Bausteine

Unterrichtseinheiten zu folgenden Themenschwerpunkten: Zentrale rechtliche Grundlagen und zentrale Werte der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Was bedeutet Kultur? Welche Wertvorstellungen kennzeichnen andere große Kulturkreise? Gibt es gemeinsame Wertvorstellungen und wo liegen Ursachen interkultureller Konflikte? Aktuelle ökonomische, gesellschaftliche und politische Herausforderungen vor dem Hintergrund einer zunehmend globalisierten Welt.

B) Interkulturelle Herausforderungen bei internationalen Geschäftsbeziehungen

Zielländer (z. B. China, Russland, Saudi Arabien) Landeskundliche Informationen; Wichtige Kulturstandards; Verhaltenstipps (u. a. erste Begegnung, Geschäftsverhandlungen, private Einladung)

C) Verantwortungsbewusstes wirtschaftliches Handeln in einer globalisierten Welt

Der Begriff des „Ehrbaren Kaufmanns“ im Zeitalter der Globalisierung. Corporate Social Responsibility (CSR): Nachhaltigkeit und Menschenrechte in internationalen Lieferketten.

D) Profil-Workshop Großbritannien für Teilnehmer am Auslandsprogramm (ICUnet AG/Sprache: E)
Interkulturelles Konfliktpotenzial frühzeitig erkennen und Vorbeugen von Missverständnissen:
u. a. Kommunikationsstil und Höflichkeitsverständnis; Hierarchien in Unternehmen und Zeitverständnis

Modul 2

Außenwirtschaft ca. 90 UE

A) Außenhandel Einführung (IHK Passau, Sprache: D):

Bedeutung von Außenhandel und EU-Binnenmarkt für Deutschland; Wichtige Institutionen und Gesetzliche Grundlagen

B) Durchführung von Außenhandelsgeschäften (IHK Passau, Sprache: E, D)

1. Geschäftsanbahnung und internationales Kaufvertragswesen

Rechtswahl, Gerichtsstand, Vollstreckungswesen; Wahl von Lieferbedingung, Zahlungsbedingung; Währung des Kauf-/Verkaufspreises und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

2. EU-Binnenhandel

2.1 Meldung zur Intrahandelsstatistik

2.2 Umsatzsteuer:

2.2.1 Innergemeinschaftliche Lieferung:

Voraussetzung der Steuerfreiheit; Umsatzsteueridentifikationsnummer; Rechnungsstellung und Nachweispflichten

2.2.2 Steuerpflichtiger Erwerb

Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs; Entstehung der Erwerbssteuer und Möglichkeit des Vorsteuerabzugs

3. Handel mit Drittländern

3.1 Überführung in den zollrechtlichen freien Verkehr (Wareneinfuhr)

u. a. Ablauf des Zollverfahrens, Gliederung des elektronischen Zolltarifs; Ermittlung der Einfuhrabgaben; Anti-Dumping, Zollbegünstigung, Steuerbefreiung, Vorsteuerabzug und Abnehmer/Lieferer als Steuerschuldner

3.2 Ausfuhrverfahren:

u. a. Ablauf des zweistufigen Normalverfahrens; Gestellungsmöglichkeiten (Besonderheiten und Fristen); Vereinfachtes Verfahren für zugelassene Ausfuhrer, Dreiecksgeschäfte (weitere Beteiligte innerhalb und außerhalb der EU), Voraussetzungen der Steuerbefreiung, Rechnungsstellung bei steuerbefreiter Ausfuhr und Nachweispflichten

3.3 Besondere Verfahren

Versandverfahren (T1/T2/Carnet TIR, Carnet ATA); Zolllager und Aktive und Passive Veredelung

3.4 Sonstiges

Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO) und EORI-Nummer (Wo wird sie beantragt? Was ist zu beachten?)

4. Wichtige Außenhandelsdokumente

Funktionen und Rechtscharakter: Transportdokumente (B/L, AWB, CMR, FBL etc.); Lagerdokumente; Versicherungsdokumente und Handels- und Zolldokumente

5. Außenhandelsmarketing

Analyse des Auslandsmarktes, Wahl der Markteintrittsstrategie, Auswahl geeigneter Marketinginstrumente, Marketingplanung und -controlling

C) Risikomanagement im Außenhandel (IHK Passau, Sprache: D, E)

1) Risikoarten im Überblick

2) Absicherung von Transportrisiken:

Anwendung der Incoterms 2010 in der Praxis und Auswahl geeigneter Transportversicherungen

3) Absicherung von Währungsrisiken:

Funktionen eines Fremdwährungskontos; Overnight-Orders (Limit Orders) und Devisentermin- und Optionsgeschäfte

4) Absicherung von Liefer- und Zahlungsrisiken

Kreditversicherungen; Bankgarantien; Komplexe Fallsituation Dokumenteninkasso; Komplexe Fallsituation Dokumentenakkreditiv

Modul 3

Wirtschaftsenglisch

ca. 70 UE

Aufbauend auf dem Englischunterricht der Berufsschule (z.B. Anfragen, Angebotserstellung, Bestellungen etc.) erfolgt folgender Zusatzunterricht über Sprachtrainer der IHK Passau.

1. Logistics

1.1 Logistics and Supply Chain Management; 1.2 Logistic systems: Just-in-time/Just-in-sequence; 1.3 A real logistics problem (case study: automotive industry); 1.4 Outsourcing Logistics - arguments for and against

2. Arranging international transports

2.1 Modes of transport; 2.2 Packing instructions; 2.3 Documents in foreign trade; 2.4 Insurance and risk 2.5 When things go wrong.. (Making complaints (E-Mail, fax), Apologizing (E-Mail, fax) and Telephoning; Role-plays

3. Payment in foreign trade

3.1 The role of banks in international trade; 3.2 International terms of payment; 3.3 How to arrange a documentary letter of credit; 3.4 Preparing Meetings and Negotiations (Preparing agendas, Useful phrases for negotiations and Role-plays

4. Prüfungsvorbereitung auf die KMK-Zertifikatsprüfung Außenhandel

Modul 4:

Vierwöchiger Auslandsaufenthalt in Großbritannien oder anderen englischsprachigem Land

Beachte: Ggf. Wegfall der Erasmus+ Förderung wegen Brexit (s. Erläuterung im Dienstleistungsvertrag und im Infoblatt)

- Zwei Wochen Sprachunterricht incl. Prüfungen am European College of Business and Management (ECBM), London
- Zwei Wochen Betriebliches Praktikum in Plymouth

Am ECBM in London werden u.a. folgende Inhalte vermittelt:

1. Interkulturelles Briefing

Wichtige Verhaltenstipps zu Gastfamilien, London als - multikulturelle Stadt, Notfall-Ratgeber und Interkulturelle Vorbereitung auf das Betriebspraktikum

2. Globalisation and global markets

Handelsbeziehungen Großbritannien - Deutschland, Internationale Handelsabkommen (u.a. EU, NAFTA, MERCOSUR, ASEAN) und Globale Finanzmärkte und ihre Risiken

3. International Marketing

Analyse gelungener Marketingkonzepte (Best Practice), Projektmanagement und Präsentationstechniken, Entwurf eines Marketingkonzepts für den eigenen Ausbildungsbetrieb und Erstellung einer 20-minütigen Präsentation (Sprache: Englisch) sowie Projektarbeit zum Thema Internationales Marketing (Sprache: Englisch)

gesamt: ca. 200 UE